

Die neuen Uhren-Reparaturpreise in Berlin

An dieser Stelle ist bereits in Nr. 12 berichtet worden, daß am 14. März in Berlin eine von 240 Kollegen besuchte Sitzung stattgefunden hat, in der über Preisfestsetzungen beraten wurde. In jener Sitzung ist eine Kommission gebildet worden, die innerhalb kurzer Frist die ihr gestellte Aufgabe gelöst hat, und bereits am 8. April 1918 konnten die Ausarbeitungen der Kommission dem Plenum, das abermals aus einer stattlichen Anzahl Kollegen bestand, die in den Räumen der Handelskammer zu Berlin versammelt waren, zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Einberufer der Versammlung, Herr Uhrland, berichtete vor Eintritt in die Tagesordnung über den augenblicklichen Stand der Benzinverteilung und schlug eine an die Inspektion des Kraftfahrwesens zu richtende Resolution zur Annahme und Unterzeichnung vor. Die Annahme erfolgte einstimmig.

Hierauf berichtete er kurz über die Arbeiten der Kommission und teilte mit, daß sich die Kommission streng an die ihr von der Vorversammlung erteilten Richtlinien gehalten hat.

Hierauf erteilte er Herrn Volkelt, dem Vorsitzenden des Charlottenburger Uhrmachervereins das Wort zum Bericht über die Kommissionsbeschlüsse. Herr Volkelt berichtete über die Vorschlagsliste, der die Kommission die vor etwa achtzehn Jahren vom Deutschen Uhrmacher Bunde herausgegebene Preisliste von Reparaturen an Pendel- und Taschenuhren zugrunde gelegt hatte. Für alle seltener vorkommenden Arbeiten sind feste Preise nicht angesetzt worden; denn diese Ausnahmearbeiten sollen künftig nur nach der verbrauchten Zeit, und zwar

mit drei Mark für die Stunde und einem Risiko-Aufschlag bei teuren Uhren und einem Arbeitszuschlag bei komplizierten Uhren berechnet werden.

Unter einfachen Reparaturen sei die Reinigung einer Uhr mit voraufgehender genauer Durchsicht aller Eingriffe, Zapfen, Zapfenlöcher usw. und den sich daraus ergebenden Ausbesserungsarbeiten, wie Anker ausschleifen, Löcherfüllen, Gangordnen, Flach- und Rundrichten der Spirale usw. zu verstehen. Nicht zur Reparatur gehörig ist die Ergänzung von Teilen. Zur Reparatur gehört ferner nicht die Abholung und Wiederaufstellung der Uhren. Alle erforderlichen Wege müssen nach der verbrauchten Zeit unter Zuschlag der Barauslagen besonders berechnet werden.

Hierauf eröffnete der Versammlungsleiter die Debatte, an der sich die Herren Ziegler, Klaffke, Beyer, Bätge, Müller, Uhrland, Roenspieß, Stabenow, Volkelt, Diekow, Leimgruber, Koblitz, Pakull, Seewald und Pohl beteiligten.

Im Anschluß an die Debatte wurde darüber abgestimmt, ob die Versammlung mit der Berechnung von drei Mark für die Arbeitsstunde einverstanden sei. Die Abstimmung ergab einstimmige Annahme des Stundensatzes von drei Mark. Dann wurden die einzelnen Positionen der vorgeschlagenen Liste nochmals verlesen. Nach verschiedenen Abänderungen, über die besonders abgestimmt wurde, gelangte dann auch die ganze Liste in der folgenden Form fast einstimmig zur Annahme.

Preise für Reparaturen an Pendel- und Taschenuhren

I. Einfache Reparatur und Reinigung von Zimmer-Uhren

Regulateure, nur Gehwerk	9,— Mark
Regulateure mit Stunden-Schlagwerk	15,— Mark
Regulateure mit Viertel-Schlagwerk	21,— Mark
Große Standuhren (Haus-Uhren) mit Stunden-Schlagwerk ..	18,— Mark
Große Standuhren, antike und solche mit komplizierten Einrichtungen werden nur nach der verbrauchten Zeit berechnet.	
Schwarzwälder Uhren (Dreißigstunden-Gehwerk)	4,50 Mark
Schwarzwälder Uhren (Dreißigstunden-Schlagwerk)	6,— Mark
Schwarzwälder Uhren mit Kuckuckruf	9,— Mark
Alle Gänge sind besonders nach der verbrauchten Zeit zu berechnen.	
Baby-Wecker	4,— Mark
Reise-Wecker, achteckig oder rund, mit Pendel	6,— Mark

II. Einzelteile

Pendelfeder einsetzen mit Regulierung der Uhr in der Werkstatt	3,— Mark
--	----------

III. Einfache Reparatur und Reinigung von Taschenuhren

Zylinder-Herren-Uhr mit Kronen-Aufzug	7,50 Mark
Zylinder-Damen-Uhr mit Kronen-Aufzug	9,— Mark
Anker-Herren-Uhr, einfach, mit Kronen-Aufzug	9,— Mark
Die gleiche Art in feiner Ausführung	12,— Mark
Anker-Damen-Uhr, einfach, mit Kronen-Aufzug	10,— Mark
Die gleiche Art in feiner Ausführung	15,— Mark
Besonders kleine Damen-Uhren, Chronographen, Uhren mit Kalenderwerken oder Repetition usw. werden nur nach der verbrauchten Zeit unter Zuschlag einer Risiko-prämie und eines Arbeits-Aufschlages berechnet.	

IV. Einzelne Teile für Taschenuhren, bei gleichzeitiger Reparatur der Uhr

Zugfeder	2,— bis 4,— Mark
Zugfeder allein, ohne gleichzeitige Reparatur der Uhr	4,— bis 6,— Mark
Minutenradtrieb, einfach	9,— Mark
Minutenradtrieb, fein	12,— Mark
Kleinbodenradtrieb, einfach	6,— Mark
Kleinbodenradtrieb, fein	9,— Mark
Sekundenradtrieb, einfach	6,— Mark
Sekundenradtrieb, fein	9,— Mark
Zylinderrad, einfach	6,— Mark
Zylinderradtrieb, einfach	9,— Mark
Zylinder, einfach	6,— Mark
Zylinder, fein	9,— Mark
Ankerrad, einfach	8,— Mark

Ankerrad, fein	12,— Mark
Ankerradtrieb, einfach	9,— Mark
Ankerradtrieb, fein	12,— Mark
Ankergabel, nur nach Zeit berechnen.	
Unruhwellen, einfach	8,— Mark
Unruhwellen, fein	15,— Mark
Flache Spiralfeder, einfach	4,— Mark
Flache Spiralfeder, fein	12,— Mark
Lochstein, ohne Fassung, einfach	1,50 Mark
Lochstein, ohne Fassung, fein	3,— Mark
Lochstein mit Fassung, Sperrkegel, Sperrfedern, Stellungszähne, Aufzugräder, Federstifte usw. sind nur nach der verbrauchten Zeit zu berechnen.	
Aufzugwelle, einfach	3,50 Mark
Aufzugwelle, einfach (ohne gleichzeitige Reparatur der Uhr) ..	4,50 Mark
Aufzugwelle, fein	8,— Mark
Aufzugwelle, fein (ohne gleichzeitige Reparatur der Uhr) ..	9,— Mark
Zeigerwelle, einfach	2,— Mark
Zeigerwelle, fein	6,— Mark
Viertelrohr, einfach	3,— Mark
Viertelrohr, fein	6,— Mark
Wechselrad, einfach	3,— Mark
Wechselrad, fein	6,— Mark
Stundenrad, einfach	3,— Mark
Stundenrad, fein	6,— Mark
Zifferblätter sind nur nach der verbrauchten Zeit zu berechnen.	
Springfeder, einfach	5,— Mark
Springfeder, fein	10,— Mark
Springfeder, ohne gleichzeitige Reparatur der Uhr ..	6,— bis 12,— Mark
Schlüßfeder, einfach	6,— Mark
Schlüßfeder, fein	12,— Mark

V. Preise für Zubehörteile

Flachgläser	0,80 Mark
Patentgläser	1,— Mark
Savonnette- und Lentilles-Gläser	1,25 Mark
Kapseln je nach Art	1,— bis 2,— Mark
Zeiger	0,75 bis 2,— Mark

VI. Löhne

Der Mindestsatz, der für die Gehilfenstunde berechnet wird, beträgt:	
Lohn	1,50 Mark
Unkosten	0,50 Mark
Meistergewinn	1,— Mark
Zusammen	3,— Mark

Für komplizierte Uhren wird ein höherer Stundenlohn in Ansatz gebracht; bei teuren Uhren wird eine Risiko-Prämie aufgeschlagen; Zeitgarantie wird für Reparaturen nicht gegeben.